



AMTSBLATT

der Hansestadt Stralsund

Herausgeber:
Hansestadt Stralsund • Der Oberbürgermeister

Nr. 14

12. Jahrgang

Stralsund, 05.10.2002



Inhalt

Seite

Öffentliche Bekanntmachung
der endgültigen Wahlergebnisse
der Bundestagswahl
am 22. September 2002
im Wahlkreis 15 2

Öffentliche Bekanntmachung
der endgültigen Wahlergebnisse
der Landtagswahl
am 22. September 2002
im Wahlkreis 26 2

Öffentliche Bekanntmachung
der endgültigen Wahlergebnisse
der Landtagswahl
am 22. September 2002
im Wahlkreis 25 2

Jahresabschluss 2000
Bekanntmachung der
Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft
der Hansestadt Stralsund mbH 3

Bekanntmachung
Ankündigung von Fischereischeinprüfungen 4

Wochenmärkte 2003 – Ausschreibung 4

Informationen 4

Impressum 4

Hansestadt Stralsund
Der Kreiswahlleiter
Wahlkreis 15
Stralsund-Nordvorpommern-Rügen

Stralsund, 26. September 2002

Öffentliche Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2002 im Wahlkreis 15

Gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 76 Abs. 2 Satz 1 Bundeswahlordnung wird hiermit das Wahlergebnis im o.g. Wahlkreis bekannt gemacht.

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. September 2002 das endgültige Ergebnis der Bundestagswahl am 22. September 2002 im Wahlkreis 15 Stralsund-Nordvorpommern-Rügen wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte:	203.657
Wähler:	138.269
Ungültige Erststimmen:	3.566
Gültige Erststimmen:	134.703

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

1. Dr. Lösekrug, Rüdiger	46.856
2. Dr. Merkel, Angela	56.069
3. Bückner, Angelika	21.603
4. Schroll, Roswitha	2.678
5. Völker, Nico	5.362
8. Kunkel, Rüdiger	2.135

Ungültige Zweitstimmen:	3.870
Gültige Zweitstimmen:	134.399

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

1. SPD	48.591
2. CDU	48.795
3. PDS	21.912
4. GRÜNE	3.976
5. FDP	7.070
6. NPD	1.136
7. REP	429
8. Schill	2.490

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass Frau Dr. Angela Merkel, Berlin, Am Kupfergraben 6, die meisten Erststimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 15 Stralsund-Nordvorpommern-Rügen gewählt ist.

gez. L a s t o v k a

Hansestadt Stralsund
Der Kreiswahlleiter
Wahlkreis 26
Stralsund II

Stralsund, 27. September 2002

Öffentliche Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse der Landtagswahl am 22. September 2002 im Wahlkreis 26

Gemäß § 38 Abs. 5 Landeswahlgesetz, §§ 66, 73 Landeswahlordnung wird hiermit das Wahlergebnis im o.g. Wahlkreis bekannt gemacht.

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. September 2002 das endgültige Ergebnis der Landtagswahl am 22. September 2002 im Wahlkreis 26 Stralsund II wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte:	30.063
Wähler:	20.694
Ungültige Erststimmen:	513
Gültige Erststimmen:	20.181

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

1. Mohr, Klaus	6.731
2. Vierkant, Jörg	7.444
3. Neumann, Karsten	3.801
4. Suhr, Jürgen	784
5. Seipel, Thilo	1.075
6. Ahrendt, Dirk	346

Ungültige Zweitstimmen:	391
Gültige Zweitstimmen:	20.303

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

1. SPD	7.182
2. CDU	6.963
3. PDS	3.259
4. GRÜNE	745
5. FDP	1.059
6. NPD	230
7. REP	78
8. GRAUE	59
9. PBC	50
10. BMV	81
11. SPASSPARTEI	109
12. Schill	447
13. SLP	4
14. V.P.M.V.	37

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass Herr Jörg Vierkant, Parow, Straße am Sund 38, die meisten Erststimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 26 Stralsund II gewählt ist.

gez. L a s t o v k a

Landkreis Nordvorpommern
Der Kreiswahlleiter
Wahlkreis 25
Nordvorpommern III – Stralsund I

Grimmen, 26. September 2002

Öffentliche Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse der Landtagswahl am 22. September 2002 im Wahlkreis 25

Gemäß § 66 Abs. 1 i.V.m. § 62 Abs. 2 und 3 Landeswahlordnung wird hiermit das Wahlergebnis im o.g. Wahlkreis bekannt gemacht.

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. September 2002 das endgültige Ergebnis der Landtagswahl am 22. September 2002 im Wahlkreis 25 – Nordvorpommern III – Stralsund I wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte:	45.007
Wähler:	31.178
Ungültige Erststimmen:	1.107
Gültige Erststimmen:	30.071

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

1. Friedrich, Holger	10.844
2. Haamann, Jörg	9.906
3. Oschmann, Jürgen	5.101
5. Seipel, Elisabeth	1.379
6. Münchow, Karsten	339
12. Christlieb, Dietmar	522
15. Dr. Heyden, Hennig	1.147
16. Nitz, Thomas	833

Ungültige Zweitstimmen:	945
Gültige Zweitstimmen:	30.233

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

1. SPD	11.502
2. CDU	10.659
3. PDS	4.863
4. GRÜNE	588
5. FDP	1.271
6. NPD	301
7. REP	69
8. GRAUE	68
9. PBC	23
10. BMV	85
11. SPASSPARTEI	165
12. Schill	572
13. SLP	8
14. V.P.M.V.	59

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass **Herr Holger Friedrich**, Barth, Lange Straße 36, die meisten Erststimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 25 – Nordvorpommern III – Stralsund I gewählt ist.

gez. H i r t s c h u l z

**Sonstige Bekanntmachung
Jahresabschluss 2000
gemäß § 16 Absatz 5 Kommunalprüfungsgesetz**

**Bekanntmachung
der Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft
der Hansestadt Stralsund mbH**

- I. Der Jahresabschluss 2000 der Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH wurde durch den Dipl. Volkswirt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Herrn Klaus Bittner, Bergstraße 7, 21456 Reinbek, geprüft und am 18.05.2001 mit folgendem uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen:

Den Jahresabschluss und den Lagebericht der Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2000 habe ich unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes liegen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf Grundlage der von mir durchgeführten Prüfungen eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von analytischen Prüfungsmethoden und von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst auch die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse, der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Nach meiner Auffassung bildet die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Bedenken keinen Anlass.

- II. Der Landesrechnungshof M-V hat mit Schreiben vom 30.01.2002 dazu folgendes festgestellt:

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nur unter Zurückstellung von zum Teil erheblichen Bedenken frei (§ 16 Abs. 3 KPG). Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geben teilweise zu wesentlichen Beanstandungen Anlass.

- III. Die Gesellschafterversammlung der Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH hat auf der Grundlage des HA-Beschlusses GH 2001-III-09-138 vom 27.11.2001 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss der Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund zum 31.12.2000 mit einem Jahresverlust in Höhe von 637.820,18 DM und einer Bilanzsumme in Höhe von 33.634.881,68 DM wird festgestellt.
2. Der Jahresverlust i.H.v. 637.820,18 DM ist aus dem vorhandenen Gewinnvortrag der vorhergehenden Geschäftsjahre auszugleichen.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2000 Entlastung erteilt.
4. Dem Geschäftsführer der Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH, Herrn Vetter, wird für das Geschäftsjahr 2000 Entlastung erteilt.
5. Der noch bis zum 31.12.2001 amtierende Geschäftsführer wird in Verbindung mit dem ab 01.01.2002 zu bestellenden Geschäftsführer beauftragt, einen Maßnahmenplan aufzustellen. Dieser soll die konzeptionelle Zielstellung sowie die Leitlinien der Aufgabenstellung der Gesellschaft im Sinne der Alleingeschafterin unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen Ergebnisverbesserung ausrichten und optimieren, um in den Folgejahren die Grundsätze des § 75 KV M-V zu realisieren.

Beschluß-Nr.: 03/2001
Datum: 13.12.2001

- IV. Der Jahresabschluss 2000 und der Lagebericht werden vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an für sieben Tage in den Geschäftsräumen der Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der HST mbH, Hafestraße 27, 18439 Stralsund öffentlich ausgelegt.

Stralsund, 11.09.2002

gez. Habedank
Geschäftsführer

Bekanntmachung

Ankündigung von Fischereischeinprüfungen

Auf der Grundlage der Prüfungsordnung zum Erwerb des Fischereischeines im Land M-V findet die

Fischereischeinprüfung
für den Monat November
am 18.11.2002 um 17:00 Uhr
im Schulungsraum des Knieper Sportvereins
Stralsund, Zur Schwedenschanze 25,

statt.

Bewerber können sich persönlich oder telefonisch bei der Hansestadt Stralsund, Der Oberbürgermeister, Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, Seestraße 10, Zimmer 117 (Tel.-Nr. 25 37 60) oder beim Knieper Sportverein (Tel.-Nr. 39 04 32 oder 49 64 65) anmelden.

Der Oberbürgermeister

Wochenmärkte 2003 - Ausschreibung

Die Bewerbungen für die Stralsunder Wochenmärkte 2003 sind bis zum 31.10.2002 an die

Hansestadt Stralsund
Amt für öffentliche Sicherheit,
Gesundheit und Umwelt
Abt. Gewerbeangelegenheiten
Neuer Markt 16
Postfach 2145
18408 Stralsund

zu richten.

Die Märkte finden jeweils am Montag und Donnerstag in Knieper-West (Parkplatz/Maxim-Gorki-Str.) und am Dienstag und Freitag auf dem Neuen Markt statt.

Es werden nur schriftlich eingereichte Anträge bearbeitet.

Aus der Bewerbung müssen das Verkaufssortiment und die erforderliche Größe des Verkaufsstandes hervorgehen.

Weiterhin ist jedem Antrag eine Kopie der Reisegewerbekarte (selbstständig/unselbstständig) beizulegen.

Die Auswahl der Marktteilnehmer erfolgt bis Dezember 2002.

**Hinweis auf die Ankündigung
der Schadstoffsammlung im Oktober 2002**

Die nächste mobile Schadstoffsammlung erfolgt in der Woche vom 14. bis 20. Oktober 2002.

Termine für die entsprechenden Stellplätze des Schadstoffmobils sind der Presseveröffentlichungen am 9., 12. und 13.10.2002 zu entnehmen.

INFORMATIONEN

Für Stralsund und Wismar
WELTERBEKALENDER

Zum Tag des offenen Denkmals gab es ihn erstmals zu kaufen, ab sofort ist er regulär zu bekommen: der gemeinsame WELTERBEKALENDER für Stralsund und Wismar.

„Historische Altstädte Stralsund + Wismar“, so der offizielle Titel des gemeinsamen Welterbes, ist auch die Überschrift des Kalenders, erweitert um die Feststellung, beide sind „Synonyme für die Beständigkeit von Werten“.

Nach einer Idee von Forum Altstadt entstanden zwölf Blätter, welche in Text und Bild die maßgeblichen Welterbequalitäten beider Städte darstellen. So sind beide Altstadtgrundrisse zu sehen, Beispiele der Backsteingotik sowie Giebelhäuser u.a.



Ein Anteil von 3,00 € des Verkaufspreises von € 13,00 kommt der „Stiftung zur Unterstützung des Welterbegegandkens“ zu gute, die Stralsund und Wismar im April 2001 gegründet haben. Verkaufsstellen in Stralsund sind die WEILAND-Buchhandlung und die Tourismuszentrale. Bestellen kann man ihn auch: im Bauamt in der Badenstraße 17, Tel. 0 38 31 / 25 26 23.

Impressum
Herausgeber:
Hansestadt Stralsund • Der Oberbürgermeister • Postfach 2145 • 18408 Stralsund
(Tel. 0 38 31 - 25 20)
Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt der Hansestadt Stralsund erscheint nach Bedarf im Format DIN A4. Auf das Erscheinen wird vorher in der Samstagsausgabe der „Ostseezeitung“, Ausgabe Stralsund, hingewiesen. Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund verteilt. Es kann darüber hinaus einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen vom Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Pressestelle, Mühlenstraße 4-6, Postfach 2145, 18408 Stralsund bezogen werden.
Herstellung:
rügendruck gmbh putbus • hannedruck und medien
Circus 13, 18581 Putbus gmbh stralsund
Heilgeiststraße 2
18439 Stralsund
Verteilung: Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Redaktion: Pressestelle (Tel. 0 38 31 - 25 22 12)
e-mail: pressestelle@stralsund.de